

GRAMMATIK

Mehr über den Infinitiv mit *zu*

NIVEAU

Mittelstufe (B1)

NUMMER

DE_B1_1103G

SPRACHE

Deutsch

Lernziele

- Ich kann den Infinitiv mit und ohne *zu* korrekt verwenden.
- Ich kann das Verb *brauchen* mit *zu* verwenden.



In der Stadt ist es einfacher sich
fortzubewegen.
Du brauchst kein Auto **zu kaufen**
und hast die Möglichkeit,
den Bus und die Bahn **zu nutzen.**



Aufwärmen

Wie können die Sätze weitergehen? **Formuliere** Sätze mit dem *zu*-Infinitiv.

In der Stadt hat man
die Möglichkeit, zu ...

In der Stadt ist es
einfacher, zu ...

In der Stadt ist es
teuer, zu ...

Es macht Spaß,
in der Stadt zu ...



Mit oder ohne *zu*?

Ordne zu.

- 1 Ich möchte nicht gerne in einer Großstadt (zu) wohnen.
- 2 In der Stadt kann man gut aus(zu)gehen.
- 3 Im Stadtzentrum ist es fast unmöglich, einen Parkplatz (zu) finden.
- 4 Würdest du dich gerne heute Abend in der Kneipe (zu) treffen?
- 5 Ich habe vor, am Wochenende in der Stadt einkaufen (zu) gehen.
- 6 Wir planen, am Wochenende einen Städtetrip nach Dresden (zu) machen.

mit *zu*

ohne *zu*



Mit oder ohne *zu*?

Lies die Beispielsätze. Welcher Satz passt zu welcher Regel?

In der Stadt **kann** man gut **ausgehen**.

Ich **möchte** nicht gerne in einer Großstadt **wohnen**.

Im Stadtzentrum **ist** es fast **unmöglich**, einen Parkplatz **zu finden**.

Ich **habe vor**, am Wochenende in der Stadt einkaufen **zu gehen**.

- Wenn man einen Infinitivsatz als Nebensatz benutzt, braucht man meistens das Wort *zu*.
- Man braucht kein *zu* bei:
Modalverben (*wollen, können, ...*)
Hilfsverben (*werden, würden, ...*)



Mit oder ohne *zu*?

Kommt nach diesen Satzanfängen ein Infinitiv mit oder ohne *zu*?

Ordne zu und **begründe** mit der Regel von Seite 6. **Formuliere** dann einen Beispielsatz.



1

Ich empfehle
dir ...

2

Ich hoffe ...

3

Ich will ...

4

Ich versuche ...

5

Ich werde ...

6

Ich habe
vor ...

7

Ich würde
gerne ...

8

Ich kann leider
nicht ...

9

Ich möchte ...

mit *zu*

ohne *zu*



Beispiele für den Infinitiv mit *zu*

- Es gibt sehr viele Satzanfänge, nach denen ein Infinitivsatz mit *zu* folgen kann.
- Hier sind einige Beispiele:

Es ist **erlaubt** / **verboten**, ...

Es ist **wichtig** / **schön** / **interessant**,

Ich habe **(keine) Lust** / **Interesse**, ...

Ich **plane** / **hoffe** / **versuche** / **habe vor**, ...

Ich **empfehle dir** / **bitte dich** ...

Ich **freue mich** / **hasse es** / **genieße es** ...

... mit dem Auto **zu** fahren.

... das kulturelle Angebot **zu** nutzen.

... ins Theater **zu** gehen.

... nach Düsseldorf **zu** ziehen.

... pünktlich **zu** kommen.

... früh auf**zu**stehen.



Regeln in der Stadt

Zum Beispiel: *Es ist verboten, im Park auf einem Pferd zu reiten.*

**Was ist in deiner
Stadt erlaubt /
verboten?**

Formuliere Sätze.



Infinitiv mit *zu* bei trennbaren Verben.

Lies die Beispielsätze und **kreuze an**, was richtig ist.

Ich habe vor, heute Abend **auszu**gehen.

Ich versuche, dich vorher **anzu**rufen.

Ich habe Lust, meinen Freund **mitzu**bringen.

- Wo steht das *zu* bei trennbaren Verben im Infinitivsatz?
 - ☐ vor dem Präfix
 - ☐ hinter dem Verbstamm
 - ☐ zwischen Präfix und Verbstamm





Was sind deine Pläne?

Im Breakout-Room oder im Kurs:

1. **Sprecht** über eure Pläne für die nähere Zukunft. **Formuliert** Fragen und Antworten. Achtung: Braucht ihr einen Infinitivsatz mit oder ohne *zu*?
2. **Teilt** eine Gemeinsamkeit im Kurs.

Was hast du nächsten Sommer vor? → Ich plane, eine Reise nach Österreich zu machen.



vorhaben
planen
versuchen
möchten
Lust haben



heute Abend
diesen Sommer
nächstes Wochenende
morgen früh
im Urlaub



Du gehst in den
Breakout-Room? Mach
ein **Foto** von dieser Folie.

Infinitiv ohne zu

Lies die Beispielsätze und die Regeln.

Ich **sehe** die U-Bahn **kommen**.

In meiner Wohnung **hört** man die Nachbarn **streiten**.

Ich **helfe** meinem Nachbarn **umziehen**.

Ich **gehe** nebenan **einkaufen**.

- Bei manchen Verben folgt ein Infinitivsatz ohne *zu*.
- Dazu gehören:
 - *sehen, hören*
 - *gehen, kommen, fahren, bleiben*
 - *helfen, lernen*
 - *lassen*





Infinitiv ohne zu

Formuliere Sätze.

**Ich höre meine
Nachbarn ...**



**Ich sehe den
Hausmeister ...**

In der Stadt **brauchst**
du **nicht** mit dem Auto
zu fahren!



Was bedeutet dieser Satz?

- ☐ Autofahren ist in der Stadt nicht nötig.
- ☐ Autofahren ist in der Stadt verboten.



(nicht) brauchen

Du **brauchst kein** Benzin **zu** bezahlen.

Du **brauchst nicht** im Stau **zu** stehen.

Du **brauchst nur** ein Ticket für die S-Bahn **zu** kaufen.

- Wenn das Verb **brauchen** mit **nicht/kein/nur** steht, funktioniert es ähnlich wie ein Modalverb.
- Die negierte Form (*nicht/kein brauchen*) bedeutet: Du musst das nicht machen, es ist nicht nötig.
- Die Form mit *nur* drückt eine Limitation aus: Du musst nur das machen, mehr nicht.





Nicht/nur brauchen

Lies die Beispielsätze. Was ist anders als auf Seite 15?
Ergänze die Regel.



Ohne Auto ist es so viel praktischer. Du **brauchst kein Benzin bezahlen**.

Stimmt! Du **brauchst nur** ein Ticket **kaufen** und schon kannst du überall hin.

Vor allem mündlich hört man *nicht/nur brauchen* oft _____ zu.

So sagt man das!



Vorteile des Stadtlebens

Formuliere Sätze mit *nicht/kein/nur brauchen* und Infinitivsatz.

Entscheide selbst, ob du *zu* benutzen möchtest.

- kein Auto kaufen
- nur ein Ticket kaufen
- nicht lange zur Arbeit fahren
- nur vor die Tür gehen, um ...
- keine Sorgen um Internet machen
- nicht ständig mit Nachbarn reden
- nur 5 Minuten zum Supermarkt laufen
- ...



In der Stadt brauchst du nicht ...

In der Stadt brauchst du kein/e/n ...

In der Stadt brauchst du nur ...



Ende der Lektion

Redewendung

eine Stecknadel fallen hören

Bedeutung: wenn es sehr still / unangenehm still ist

Beispiel: Wenn der Chef fragt, wer Protokoll führen will, könnte man *eine Stecknadel fallen hören*.



Zusatzübungen



Komma oder kein Komma?

Sieh dir die beiden Sätze **an** und **lies** die Erklärung in der blauen Box.
Was findest du besser?

1a) Ich habe Lust auszugehen.

1b) Ich habe Lust, auszugehen.

2a) Heute habe ich leider keine Zeit dich zu treffen.

2b) Heute habe ich leider keine Zeit, dich zu treffen.

- Das Komma in Infinitivsätzen mit *zu* ist fakultativ.
Das heißt, man kann selbst entscheiden, ob man es setzen möchte oder nicht.
- Es gibt aber eine Tendenz:
 - kurze Konstruktionen / nur ein Wort – eher ohne Komma
 - längere Konstruktionen – eher mit Komma



Ich plane umzuziehen ...

Formuliere Infinitivsätze.



Deine Freundin ist sich
unsicher, in welche Stadt sie
ziehen soll und warum.

Gib ihr fünf Ratschläge.

Ich empfehle dir ...

Es ist wichtig ...



Mit oder ohne *zu*?

Ordne zu und **schreibe** den Satz weiter.

- 1 Am Wochenende möchte ich ...
- 2 Hättest du Lust, morgen früh ...?
- 3 In Großstädten hat man viele Möglichkeiten, ...
- 4 Wäre es okay für dich, ...?
- 5 Leider ist es für mich nicht möglich, ...
- 6 In Städten kann man jederzeit ...

mit *zu*

ohne *zu*



Lösungen

- S. 5:** mit zu: 3, 5, 6, ohne zu: 1, 2, 4
- S. 6:** Satz 1 und 2: Regel 2; Satz 3 und 4: Regel 1
- S. 7:** mit zu: 1, 2, 4, 6; ohne zu: 3, 5, 7, 8, 9
- S. 10:** zwischen Präfix und Verbstamm
- S. 14:** nicht nötig
- S. 16:** ohne
- S. 23:** mit zu: 2, 3, 4, 5



Zusammenfassung

Infinitivsatz mit zu

- *Es ist erlaubt/verboten, ...*
- *Es ist wichtig/schön/interessant, ...*
- *Ich habe (keine) Lust / (kein) Interesse, ...*
- *Ich plane/hoffe/versuche/habe vor, ...*
- *Ich empfehle dir / bitte dich, ...*
- *Ich freue mich / hasse es / genieße es, ...*

Infinitiv mit zu bei trennbaren Verben

- Bei trennbaren Verben steht das **zu** **zwischen Präfix und Verbstamm**.
- Beispiele: *Ich habe vor, heute Abend aus**zu**gehen.; Ich versuche, dich vorher an**zu**rufen.*

Infinitiv ohne zu

- Nach Verben wie *sehen, hören, gehen, kommen, fahren, bleiben, helfen, lernen* und *lassen* folgt ein Infinitivsatz ohne **zu**.
- Beispiele: *Ich **sehe** die U-Bahn **kommen**.; Ich **gehe** nebenan **einkaufen**.*

(Nicht) brauchen

- *Brauchen* mit *nicht/kein/nur* funktioniert **ähnlich wie ein Modalverb**.
- Man kann es **mit oder ohne zu** benutzen.
- Beispiele: *Du **brauchst kein** Benzin **(zu)** bezahlen.; Du **brauchst nur** ein Ticket für die S-Bahn **(zu)** kaufen.*



Wortschatz

ausgehen

Ich empfehle dir, ...

streiten

nebenan

brauchen

